



WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe II – September 2019



(Bild: die 350 Jahre alte Frauenkirche, 2019 / © Lea Wasser)

Wie
sicht's
aus?

In diesem Gemeindebrief (S. 22/23):

- Spendenaufwurf zur „Caritassammlung“
Motto: „Sozial braucht digital“



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm finden sich viele Wegkreuze: Große, kleine, liebevoll gepflegte, restaurierte, manche mit Blumenschmuck versehen ...

Aber auch das: Ein Kreuz, direkt auf der Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses: Der Zahn der Zeit hat ganz offensichtlich daran genagt. Autoabgase und Witterung, vielleicht auch Vandalismus haben ihre Spuren hinterlassen.

Fast täglich laufe ich daran vorbei. Ganz automatisch wird mein Blick auf dieses Kreuz gelenkt:

Die Kreuzesinschrift ist nicht mehr lesbar. Beide Beine der Jesusfigur fehlen, genauso wie der linke Arm. Vom rechten fehlt die Hand.

Ein trauriger Anblick. Er erweckt Mitleid. Und doch zieht dieser Jesus mich in seinen Bann. Unweigerlich schießt mir ein Gebet durch den Kopf, das wohl die spanische Mystikerin Theresia von Avila im 16. Jahrhundert schon betete:

*Christus hat keinen Körper außer deinem.
Keine Hände, keine Füße auf der Erde
außer deinen. Es sind deine Augen, mit
denen er sieht – er leidet mit dieser Welt.*

*Es sind deine Füße, mit denen er geht,
um Gutes zu tun. Es sind deine Hände,
mit denen er die Welt segnet.*

*Christus hat jetzt keinen Körper auf der
Erde außer deinem.*



Wegkreuz in der Neckarsulmer Innenstadt, 2019

Und so wird aus dem mitleidigen Blick auf diesen geschundenen Leib, den verwitterten Torso, ein „Handlungsauftrag“:

Wenn wir als Christen daran glauben, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist, können wir nicht achtlos an ihm und unseren Mitmenschen vorbeigehen. Wir sind aufgerufen, der „verlängerte Arm“ Gottes zu sein und die Liebe Gottes mit Händen und Füßen auf dieser Erde sichtbar zu machen.

Vielleicht führt Sie der nächste Herbstspaziergang ja an diesem Kreuz vorbei ...

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen das Pastoralteam

Siegbert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ioan Lobo SVD

Michael Bartzik
Pfarrer

Klaus Börger
Diakon

Elisabeth Schöck
Pastoralreferentin

Bernhard Meyer
Diakon

Sandra-Maria Dohs
Pastoralreferentin

Christian Gückel
Kirchenmusiker



Ein leiser Abschied

Liebe Gemeindemitglieder der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm!

Vor 19 Jahren bin ich als neu geweihter Diakon in die Seelsorgeeinheit nach Neckarsulm gekommen. In dieser Zeit durfte ich vielen Menschen begegnen und sie auch an ihren Lebenswendepunkten, wie der Trauung, der Taufe eines Kindes oder auch dem schwierigsten Weg des Lebens, beim Verlust eines lieben Menschen, begleiten. Für die vielen Begegnungen bin ich sehr dankbar.

Im Oktober 2000 übernahm ich die Klinikseelsorge im Kreiskrankenhaus in Bad Friedrichshall, welches von der Gemeinde Pax Christi mitversorgt wurde. Der Stellenanteil in der Klinikseelsorge wuchs mit den Jahren auf 80 % und die Stelle im Klinikum wurde dem Dekanat Heilbronn-Neckarsulm zugeordnet. Durch die Veränderungen in der hiesigen Kliniklandschaft und die Neuberechnungen der Stellen beträgt der Klinikanteil nun über 90 %. Seit dem Sommersemester 2018 studiere ich im Auftrag unserer Diözese Medizinethik an der Universität in Mainz. Das Studium werde ich 2020 beenden. Schon jetzt sind damit viele zusätzliche Aufgaben verbunden, so



dass ich ab September 2019 ausschließlich für die Klinikseelsorge verantwortlich sein werde und der Seelsorgeeinheit Neckarsulm zur Aushilfe angegliedert bin. Auf diesem Wege sage ich nun leise Ade und spreche einen Dank für die vielen Begegnungen in den Gemeinden aus.

Möge Gottes Segen Sie weiter auf Ihrem Lebensweg begleiten!

Herzlichst

Diakon Bernhard Meyer

Anmerkung der Redaktion:

Lieber Bernhard,

wir danken Dir ganz herzlich für Deine langjährige Mitarbeit in unserem Öffentlichkeitsausschuss.

Du hast Dich vor allem im Bereich der Homepage weitaus mehr eingebracht, als es von Deinen dafür angedachten Stunden nötig gewesen wäre, und bist uns außerdem bei

vielen Sitzungen unterstützend und beratend zur Seite gestanden.

Vor allem die vielen Treffen wegen des Hackerangriffs und der daraufhin erfolgten Neugestaltung der Homepage bleiben uns in guter Erinnerung. Falls Du auch mal in Zukunft einen Tipp oder Anregungen für uns hast, immer wieder gerne!



Termine der Erstkommuniongottesdienste 2020

St. Dionysius So., 19. April 2020:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Johannes So., 19. April 2020:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Pax Christi So., 26. April 2020:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Remigius So., 26. April 2020:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Erstkommunionkinder 2020

Die Eltern der Kinder, die am katholischen Unterricht in den 3. Klassen teilnehmen, bekommen nach den Sommerferien eine **Einladung zu einem Informations- und Anmeldeabend zur Kommunionvorbereitung**. Wer bis Ende September keinen Brief bekommen hat, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Die **Elternabende** finden an folgenden Terminen statt:

St. Dionysius (Kernstadt):

Donnerstag, 10.10.2019, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus

St. Johannes (Neuberg):

Mittwoch, 09.10.2019, um 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum St. Johannes

St. Remigius (Dahenfeld) und Pax Christi (Amorbach):

Donnerstag, 10.10.2019, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Pax Christi

Verantwortlich für die Kommunion-



vorbereitung sind die Pastoralreferentinnen Sandra Ochs und Elisabeth Schick.

Unsere Vorbereitung zur Erstkommunion 2019

Wir Kinder aus der Kernstadt berichten:

Neben den Weggottesdiensten haben wir noch an selbst organisierten, zusätzlichen Gruppenstunden teilgenommen, in denen wir die einzelnen Themen spielerisch durchgesprochen haben.

Angefangen haben wir mit dem Thema „Taufe“. Dazu durften wir

von unserer eigenen Taufe Erinnerungen in Form von Bildern, Taufkleid, Kerze usw. mitbringen. Bei unserem Vorstellungsgottesdienst konnten wir dann sogar die Taufe von unserem Gruppenmitglied Jonah mitfeiern. Das war toll!

Um das Glaubensbekenntnis richtig zu lernen und zu verstehen, haben



Erstkommunionvorbereitung 2019

wir eine Seilschnecke mit den einzelnen Satzbausteinen gelegt. Uns wurde zu jedem Baustein eine passende Geschichte erzählt. So konnten wir nach und nach das Glaubensbekenntnis verstehen. Die Dreifaltigkeit wurde uns z. B. mit drei brennenden Kerzen erklärt.

Superklasse war auch das Brotbacken im Haus Ganzhorn. Wir haben Matzenbrot gebacken, das Jesus früher gegessen hat, und haben es mit den alten Omis geteilt – wie Jesus mit seinen Jüngern. Danach haben wir auch für uns ein Brot gebacken, das wir mit nach Hause nehmen durften. Lecker!

Auch unser Kommunionsthema „Jesus segnet uns“ haben wir in einer Stunde ausführlich besprochen. Wir haben verstanden, was das Wort „Segen“ bedeutet – Segen ist für uns Wasser, das alles wachsen und gedeihen lässt!

Als Vorbereitung auf unsere erste Beichte durfte sich jedes Kind als Mo-

se verkleiden und ein Gebot erklären. Im Lichterlabyrinth in Dahenfeld haben wir dann bei 1.220 Teelichtern die Stolpersteine des Lebens kennengelernt. Die anschließende Beichte beim Herrn Pfarrer Denk war dann sogar echt cool!

Einen ganzen Samstag beschäftigten wir uns mit dem Thema „Gottesdienst“. Das war noch nicht mal langweilig! Unser selbstgebasteltes Bild erinnert uns immer daran, dass wir in Gottes Händen geborgen sind.

Bei unserem Gebet durch die Nacht, an Gründonnerstag, waren wir als Jünger Jesu verkleidet, haben uns gegenseitig die Füße gewaschen und feierten das Abendmahl bei Brot und Wein (Traubensaft). Wir probierten auch Fruchtmus, bittere Kräuter mit Salzwasser und Lammfleisch. Genau so wie Jesus bei seinem Letzten



Erstkommunionvorbereitung 2019



Abendmahl. Danach begleiteten wir Jesus auf seinem Kreuzweg und haben sogar selber ein großes Kreuz getragen. Die einzelnen Kreuzwegstationen haben wir auf einem eigenen Kreuz gestaltet. Unsere Ängste und Sorgen haben wir auf Papiertränen geschrieben und zu einem Kranz gebunden, den wir dann spät abends mit Fackeln in die Kirche gebracht haben. Er wurde gemeinsam mit unseren Beichtzetteln im Osterfeuer verbrannt. Erst nach Mitternacht sind wir müde in unsere Schlafsäcke gekrochen und sofort eingeschlafen. Am nächsten Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt und jeder hat eine Osterkerze gebastelt. Wir haben sogar die Auferstehung von Jesus mit Kindersekt, Ostereiern und viel Freu-

de gefeiert.

Mit unseren tollen Gruppenstunden und den Weggottesdiensten waren wir super auf unsere Kommunion vorbereitet! Es war eine tolle Zeit mit viel Spaß und Freude, in der wir beim Basteln, Pizza essen, den Rollenspielen und der Übernachtung ganz viel über Jesus gelernt und verstanden haben!

Vielen Dank von Luisa, Sophia, Jana, Isabella, Emely, Valeria, Violetta, Jonah, Felix, Alexander und Magnus!

„Ich bin dankbar, dass es diese Möglichkeit der Vorbereitung gegeben hat!“, sagt Ewelyn K. als Mutter. „Wünschenswert wäre es, wenn eine solch intensive Vorbereitung jedes Jahr möglich wäre.“

Patrozinium St. Dionysius am 13. Oktober 2019

Wir laden herzlich zur nächsten gemeinsamen Eucharistiefeier aller Pfarreien der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm ein:

Am 13. Oktober 2019 findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius ein feierliches **Pontifikalamt** mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler zum Patrozinium von St. Dionysius sowie zum 200-jährigen Jubiläum des Kirchenchores St. Dionysius statt. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor St. Dionysius und der Bläsergruppe umrahmt.

Am Nachmittag desselben Tages laden wir außerdem um 15.00 Uhr in die Frauenkirche ein. Zum 350-jährigen Jubiläum dieser Kirche (siehe auch S. 8) wird eine **Pontifikalvesper** mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler gefeiert, die unsere Choralschola



Figur des heiligen Dionysius in St. Dionysius, 2018 mitgestaltet.

KGR-Wahlen am 22. März 2020

Wie sieht's aus?



Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

www.wiesiehtsaus.de



Am 22. März 2020 finden die nächsten KGR-Wahlen in unserer Diözese und somit auch in den Neckarsulmer Kirchengemeinden statt. Das Motto dieser Wahlen lautet „Wie sieht's aus?“ Ein Kommunikationsangebot an alle – ganz im Sinne der dialogischen Kirche.

Vielleicht haben Sie sich folgende Fragen auch schon selbst einmal gestellt: „Wie sieht's aus?“ „Bei mir?“ „Ja, wie sieht's in unserer Kirche aus?“ Oder mit anderen Worten ausgedrückt: „Wie geht's, wie steht's?“

Eine Standardantwort auf diese oder ähnliche Fragen ist meist: „Eigentlich ganz gut.“ oder „Es geht so. Es könnte besser sein.“

Eine Möglichkeit, aktiv an der Gestal-

tung der Kirchengemeinde vor Ort mitzuwirken, ist der Kirchengemeinderat. Dieser leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde.

Im Kirchengemeinderat sind unterschiedlichste Charismen und Begabungen gefragt, sodass ein großes Ganzes entstehen kann. Gerade im Blick auf die unterschiedlichsten Fragestellungen, welche im Kirchengemeinderat besprochen werden, sind die verschiedensten Fähigkeiten der gewählten Mitglieder sehr hilfreich.

Für die Wahl im kommenden März 2020 haben Sie die Möglichkeit, selbst zu kandidieren oder auch bis Anfang des Jahres Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

Wenn die anstehenden Arbeiten und Aktivitäten auf mehrere Schultern verteilt werden können, ist es für alle im Rat Beteiligten einfacher, die anstehenden Dinge anzugehen.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinderatswahl werden wir im nächsten Gemeindebrief bekanntgeben. Ebenso können Sie sich unter folgender Homepage weiter informieren:

https://wiesiehtsaus.de/html/content/kgr_par_wahl_rottenburg_stuttgart.html

Auch auf unserer Homepage werden wir unter <https://se-nsu.de/home/kgr-wahl-2020> weitere Informationen zum Vorgehen speziell in Neckarsulm veröffentlichen.

Pfarrer Michael Bartzik



350-jähriges Jubiläum der Frauenkirche



Die Frauenkirche von außen, 2019

Vor gut 350 Jahren wurde die Frauenkirche aus einer seit dem 15. Jahrhundert existierenden Kapelle gebaut. Die ursprüngliche Kapelle entstand zur Zeit der Verpfändung Neckarsulms an die Herren von Sickingen, worauf das Wappen von Johann von Sickingen und seiner Frau Johanetta von Hohenstein an der südlichen Außenwand schließen lässt.

Ihr eigentlicher Name, der auf das Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes zurückgeht, welches sich im Hochaltar befindet, lautet „Kirche unserer Lieben Frau auf dem Steinach“. Aufgrund dieses Gnadenbildes kamen vor allem im 18. Jahrhundert viele Wallfahrer von der Mosel und vom Rhein zur Frauenkirche nach Neckarsulm und auch heute werden häufig Maiandachten in dieser Kirche gefeiert.

In ihrer 350-jährigen Geschichte erfuhr die Kirche einige Renovierungen und Erweiterungen. 1682 wurde der Hochaltar im Chorraum aufgestellt mit Figuren der heiligen Elisabeth und des heiligen Georgs, die Mitpatrone des Deutschen Ordens. Nach einer Phase der Vernachlässigung gab es im Jahre 1885 eine neue Kassetten-

decke aus Holz, die Kreuzwegstationen sowie die Marien- und Josefsstatue. Zehn Jahre später wurde die Orgel aus der Werkstatt Carl Schäfer in Heilbronn gebaut, die sich auf der 1986 erneuerten Empore befindet. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde der Hochaltar renoviert und erhielt das Glasgemälde, welches die Heilige Dreifaltigkeit zeigt. Die letzte große Renovierung fand von 1999 bis 2001 statt. In diesem Zuge erhielt die Kirche einen neuen Zelebrationsaltar und Ambo aus der Werkstatt von Klaus Peter Scherer aus Nürnberg.

Heutzutage wird die Frauenkirche, die zur Kirchengemeinde St. Dionysius gehört, hauptsächlich von der Petrusbruderschaft genutzt. An jedem 13. eines Monats findet dort den ganzen Tag über gemeinsame Anbetung vor dem Allerheiligsten statt. Außerdem werden in dieser Kirche Maiandachten und Gottesdienste zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Jahrgangsfeiern gefeiert.

Weitere Informationen und Bilder zur Frauenkirche finden Sie auf unserer Homepage unter <https://se-nsu.de/se/kirche>. Dort werden wir nach und nach alle Kirchen unserer Gesamtkirchengemeinde vorstellen.

Zum 350-jährigen Jubiläum dieser schönen alten Kirche findet am 13.10.2019, um 15.00 Uhr, eine Pontifikalvesper mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler statt, die von der Choralschola mitgestaltet wird.

Herzliche Einladung!

Lea Wasser

(Quelle: die Kirchen in Neckarsulm)

Rückblick Firmung 2019



Firmung am 29.06.2019 in St. Dionysius mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

Nach vielen Stunden der Vorbereitung war es endlich so weit: Am Samstag, den 29.06.2019, empfingen 57 junge Menschen aus der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm und sieben Gäste aus der Seelsorgeeinheit JaKoBus (Neuenstadt-Kochertürn – Stein – Möckmühl) in der Pfarrkirche St. Dionysius das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Dr. Johannes Kreidler aus Rottenburg.

In seiner Predigt ging er auf das Motto der diesjährigen Firmung ein, das in Anlehnung an eine Aufforderung an den Apostel Paulus bei seiner Bekehrung entstanden ist:

„Steht auf, zögere nicht, geh deinen Weg.“ (vgl. Apg 22, 16)

Auch bei den verschiedenen Vorbereitungstreffen zog sich dieses Thema wie ein roter Faden durch die Inhalte. Es ging u. a. um junge biblische Personen, die ihren Weg finden mussten, und um konkrete Vorbilder im Glauben, für die sogar ein Stück des Mar-

tinuspilgerweges mit Station bei der Stadtmauer (hl. Martin) und in der Klosterkirche (hl. Franziskus) gegangen wurde. Ein weiteres besonderes Ereignis war die Feier der Erstkommunion einer Firm-Bewerberin im Rahmen der Firmvorbereitung.

Anschließend folgten die Versöhnungstage und die Probe, bevor die Firm-Bewerber*innen an diesem sommerlichen Samstagvormittag in der überfüllten Pfarrkirche das Fest des Heiligen Geistes feiern konnten.

Wir wünschen ihnen, dass sie diesen Tag in guter Erinnerung behalten werden und dass sie sich vom Heiligen Geist auf ihrem Lebensweg führen lassen.

Im nächsten Jahr wird wieder eine Firmung in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm stattfinden. Genauere Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Diakon Klaus Börger, Lea Wasser



Herzliche Einladung zum Pilgern auf den Martinuspilgerwegen



Stadtinterner Martinuspilgerweg am 15.09.2019

Am Sonntag, den 15. September 2019, lädt die Gruppe 60 plus (junge Senioren der Martin-Luther-Kirchengemeinde) zusammen mit Pfarrer Dieter Steiner Jung und Alt zum Pilgern auf dem **stadtinternen Martinuspilgerweg** ein.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Kapelle der Katholischen Fachschulen St. Martin, Friedrichstraße 25. Dauer: ca. 1 ½ Stunden.

Pfarrer Dieter Steiner

Ökumenische Martinuspilgerweg-Wanderung am 22.09.2019

Die Katholischen Kirchengemeinden St. Remigius, Dahlenfeld, und Pax Christi, Amorbach, veranstalten zusammen mit der Evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde, Amorbach / Dahlenfeld, gemeinsam am Sonntag, den 22. September 2019, einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Wanderung auf den Martinuspilgerwegen.

Beginn: 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Amorbach unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Remigius Dahlenfeld.

Nach dem Gottesdienst ca. 11.30 Uhr Treffpunkt an den **Katholischen Fachschulen St. Martin Neckarsulm** (Bustransport Firma Zartmann).

Impuls durch Dr. Thomas Ochs (Leiter der Fachschulen) in der St. Martinskapelle.

Ausgangspunkt für die **Wanderungen** in zwei Gruppen auf dem „klei-

nen Martinusrundweg“ Neckarsulm und dem „großen Martinuspilgerweg“ von Neckarsulm nach Erlenbach.

Gegen 14.30 Uhr findet ein gemeinsamer **liturgischer Abschluss** in der Klosterkirche statt.

Anschließend gibt es einen **gemütlichen Ausklang** mit Imbiss in den Fachschulen.

Für den Bustransfer von der Heilig-Geist-Kirche zu den Kath. Fachschulen und von Erlenbach zur Klosterkirche wird gesorgt, ebenso für den abschließenden Imbiss.

Anmeldungen: bitte bis zum 12. September 2019 in den ausliegenden Listen oder im Pfarrbüro St. Remigius – mit dem Hinweis, ob der kleine oder große Pilgerweg gegangen wird.

Dietmar Pieronczyk im Namen der Kirchengemeinden St. Remigius, Pax Christi und Heilig-Geist

Aktionstag der Fachschulen Sankt Martin in Neckarsulm zum 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechte

am Freitag, 08. November 2019, Friedrichstraße 25, mit Reporter und Fernsehmoderator Willi Weitzel

- **Martins-Musical im Gemeindesaal St. Paulus:**
09.00 – 09.30 Uhr
11.10 – 11.40 Uhr
13.00 – 13.30 Uhr
- **Sternsingermobil auf dem Schulhof:**
09.00 – 09.30 Uhr
11.10 – 11.40 Uhr
11.45 – 12.15 Uhr
12.20 – 12.50 Uhr
13.00 – 13.30 Uhr
13.45 – 14.15 Uhr
14.15 – 14.45 Uhr
- Parallel zu diesen Zeiten findet im Schulhaus die **Ausstellung „Kinderrechte“** statt.
- 09.40 – 10.10 Uhr: Willi Weitzel präsentiert persönlich seinen neuen **Sternsingerfilm** aus dem Libanon und steht anschließend für Gespräche bereit.
- 10.40 – 11.00 Uhr: **Öffentlicher Glockenguss** einer St.-Martinsglocke mit Willi Weitzel auf dem benachbarten Schulhof der Johannes-Häußler-Schule (Karlstraße 3). Die Bronzeglocke wird beim Martinusritt am 10.11.2019 auf dem Neckarsulmer Marktplatz zum ersten Mal läuten.
- 13.45 – 14.15 Uhr: Willi Weitzel präsentiert persönlich seinen neuen **Sternsingerfilm** aus dem Libanon und steht anschließend für Gespräche und Autogramme bereit.



Willi Weitzel präsentiert persönlich seinen neuen Sternsingerfilm und berichtet anschaulich von Kindern und Jugendlichen in Indien & im Libanon

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und können von allen besucht werden. Für die 30-minütigen Aktionen des Sternsingermobils bitten wir um Anmeldung mit der Zahl und dem Alter der Kinder. Die Zeiten werden nach dem Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

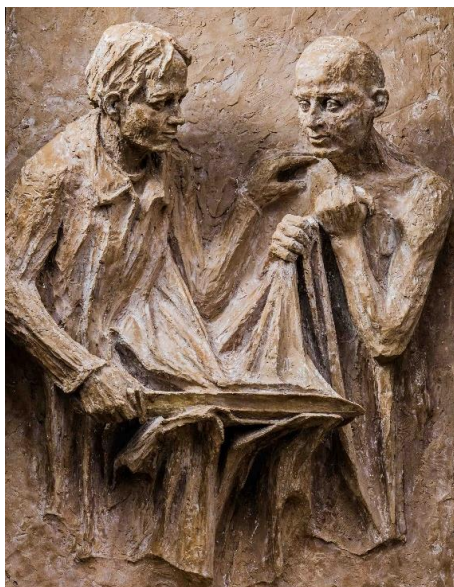
Anmeldungen bitte an das Sekretariat der Katholischen Fachschulen St. Martin (☎ 07132 / 999570 bzw. ✉ fs-neckarsulm@schulenuersozialeberuf.de).

Das Sternsingermobil aus Aachen informiert über Themen der Einen Welt. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums stehen aktuell die Kinderrechte im Fokus. Mit abwechslungsreichen Spiel- und Mitmachaktionen & Infotainment können sich Kinder aller Altersgruppen ihrem Alter entsprechend mit dem Themenkomplex vertraut machen.

Dr. Thomas Ochs



Familiengottesdienst in St. Johannes zu St. Martin / Gemeinsamer Umzug der Kirchengemeinden St. Johannes und St. Dionysius



St. Martinsskulptur an der Stadtmauer

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Umzug der Gemeinden St. Johannes und St. Dionysius zu St. Martin geben.

Er findet statt am **Sonntag, den 10. November 2019, um 17.30 Uhr**. Treffpunkt ist vor dem Albert-Schweitzer-Gymnasium im Stadtpark.

In Begleitung des heiligen Martin und

seinem Pferd geht es mit dem Kolping-Blasorchester auf dem stadttornen Martinusweg zum Seniorenheim St. Vinzenz, wo gemeinsam das St. Martinslied gesungen wird. Von dort führt der Weg durch den Stadtpark weiter an der historischen Stadtmauer entlang und vorbei an der St. Martinsskulptur zum Marktplatz, wo der Abschluss mit Martinspiel, Martingänsen, Punsch und Glühwein begangen wird.

Der Weg ist auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Unterwegs werden vier kurze Szenen aus dem Leben des heiligen Martin dargestellt und auf dem Marktplatz wird zum ersten Mal die am 08. November gegossene neue St. Martinsglocke läuten. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind mit ihren Laternen herzlich dazu eingeladen.

Am Vormittag des **10. November 2019** wird um **10.45 Uhr** in **St. Johannes** ein **Familiengottesdienst** zum Thema „Sankt Martin“ gefeiert. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Pfarrer Michael Bartzik



Gottesdienst zum Schulanfang

Auch dieses Jahr findet ein zentraler Gottesdienst in der Gesamtkirchengemeinde zum Schulanfang am **Sonntag, den 15. September 2019, um 10.45 Uhr, in St. Johannes** statt.

Am Ende der Eucharistiefeier besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen.



In 72-Stunden-Aktion Großartiges geleistet und Gemeinschaft erlebt

Insgesamt rund 350 Personen haben sich in Neckarsulm an der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) beteiligt. Sie haben sich über längere Zeit im Vorfeld und während der Aktion intensiv mit der Person und dem Wirken des heiligen Martin auseinandergesetzt und auf verschiedene Weise aktiv an dieser bundesweiten Sozialaktion der Katholischen Jugend in Neckarsulm teilgenommen.

72 Stunden – von Donnerstag, 23. Mai, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr.

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ ging es in Neckarsulm und bundesweit darum, die Welt ein bisschen besser zu machen. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Steffen Hertwig und Dekan Siegbert Denk und in Begleitung von Diakon Klaus Börger und Schulleiter Dr. Thomas Ochs beschilderten 70 Beteiligte in der „heißen Phase“ der Aktion den stadtinternen und den großen St. Martinuspilgerweg nach Erlenbach mit Wegweisern und Hinweisschildern. 20 große Kunsttafeln mit Szenen aus dem Leben des heiligen Martin wurden an den Katholischen Fachschulen St. Martin, der Klosterkirche, der Stadtkirche St. Dionysius, dem Parkwohnheim St. Vinzenz und der evangelischen Stadtkirche angebracht.

Die Georgspfadfinder vom DPSG-Stamm St. Dionys Neckarsulm, die Kath. Fachschulen St. Martin, die 5. Klassen der Johannes-Häussler-

Schule, die Kitas Am Stadtpark und Klostergraben, der Pfarrer-Abele-Kindergarten, das Kolping-Blasorchester, die KJG und die Ministranten aus Dahenfeld sowie viele Einzelpersonen haben 50 eigene Holztafeln mit verschiedenen Martinsdarstellungen gestaltet und die Szenen auf die heutige Zeit übertragen.

Neben der intensiven Arbeit kamen auch die Gemeinschaft und das Gebet nicht zu kurz: Die Pfadfinder bereiteten in der Schulküche von St. Martin leckere Gerichte zu und es wurde gemeinsam gegessen und gefeiert. Am Sonntag kamen viele der Beteiligten in den Gottesdienst nach St. Dionysius, wo einige der individuellen Holztafeln präsentiert wurden. Sämtliche Materialien aus Holz und die Holztafeln hat die Schreinerei Wolfgang Ihle gespendet. Alle anderen Materialien wurden neben verschiedenen Neckarsulmer Geschäften von der Kirchengemeinde St. Dionysius und den Kath. Fachschulen St. Martin spendiert.

Und auch das ist für uns erwähnenswert:

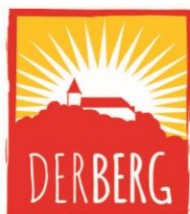
Eine hochrangige Delegation aus Worms, wo der hl. Martin eine Zeit lang lebte, hat den Neckarsulmer St. Martinuspilgerweg besichtigt und ist davon beeindruckt. Nun wird auch in Worms nach Neckarsulmer Vorbild ein St. Martinuspilgerweg gestaltet.

Das macht uns auch ein bisschen stolz.

Diakon Klaus Börger / Dr. Thomas Ochs



Impressionen der 72-Stunden-Aktion in Neckarsulm 2019



JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG

>AUSSICHTSVOLL >GEISTREICH >MUSIKGELADEN

WWW.DER-BERG-ONLINE.DE

Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...

Gott.Zeit.Nah. – Rückblick erstes Halbjahr 2019

GOTT ZEIT NAH

Die beiden Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2019 konnten vom Schwerpunkt her unterschiedlicher nicht sein:

Zum Start in die Karwoche gingen wir gemeinsam den **Kreuzweg** entlang der Kreuzwegstationen am Scheuerberg. Parallel zu den klassischen Darstellungen der einzelnen Stationen wurden Fotoinstallationen des Künstlers Ben Willikens gezeigt, die aus dem diesjährigen Jugendkreuzweg unter dem Motto „Ans Licht“ stammten.



Gott.Zeit.Nah. Kreuzweg am Scheuerberg 2019

Anhand dieser Bilder, minimalistisch und eindringlich angelegter Texte und Gebete sowie gemeinsam gesungener Liedrufe und thematisch passender Popmusik konnten wir den Leidensweg Jesu nachvollziehen. Zum Abschluss gab es einen einfachen Fastenimbiss im Kolpinghaus.

Im Kontrast dazu wurde Ende Juni ein **Gottesdienst „im Freien“** gefeiert, der aufgrund der großen Hitze in die Klosterkirche verlegt werden musste.

Um Freiheit im übertragenen Sinn



Gott.Zeit.Nah. am 30.06.2019 in der Klosterkirche

ging es dann aber doch noch, wie Diakon Klaus Börger bei seiner Einführung hervorhob. Statt einer Predigt im klassischen Sinn bestand die Möglichkeit, sich mit den beiden Schriftlesungen zum Thema Freiheit und Nachfolge auf eine etwas andere Art auseinanderzusetzen. Fünf Schlagwörter aus den Lesungstexten, die im Kirchenraum auf Plakaten verteilt wurden, regten zum Nachdenken und zum Austausch an.

So entstanden tiefgehende und interessante Diskussionen rund um die Plakate, bevor man gemeinsam mit Pater Lobo Eucharistie feierte.

Für die sehr schöne musikalische Umrahmung sorgte Angela Weinreich zusammen mit Mitgliedern der Orgelpfeifen und Scouts. Am Ende gab es noch eine kleine Erfrischung mit vielen Vitaminen.

Termine für das zweite Halbjahr:

Samstag, 28.09.2019, 18.00 Uhr:

Gott.Zeit.Nah. Erntedank;
Pax Christi Amorbach
(Achtung! Vorabendmesse!)

Sonntag, 22.12.2019, 17.00 Uhr:

Gott.Zeit.Nah. Waldweihnacht
zum Scheuerberg; Start beim
Kolpinghaus

Lea Wasser



Benefizkonzert „Lebensträume“ für das Projekt „Hoffnungsträger“ am 25. Mai 2019

Die Ballei war nach langer Pause in diesem Jahr wieder die Bühne für unser Jahreskonzert. Als Gastchor waren die „Orgelpfeifen“ mit dabei, die von den „Be-Geist-erten“ unterstützt wurden.

Rund 350 Gäste konnten unter dem diesjährigen Motto „Lebensträume“ eine Auswahl von Songs genießen, die vom erfüllten Leben und von Millionen Träumen erzählten. Neben ernsteren Liedern wie zum Beispiel „Geboren um zu leben“ von Unheilig oder dem träumerisch beschwingten „A million dreams“ aus dem Film „The Greatest Showman“ gab es u. a. mit „Lebendig, Kräftig, Schärfer“ auch Musik zum Mitklatschen. Und natürlich durften auch christliche Lieder wie „Licht in uns“ oder „Shout to the Lord“ im Programm nicht fehlen.

Eine echte Bereicherung waren die Orgelpfeifen, die mit ihren jungen Solistinnen unter der Leitung von Angela Weinreich den langjährigen Sängerinnen und Sängern vom Scouts-Chor in nichts nachstanden. Mit Liedern wie „Pace“, „Ich verlass Dich nicht“ oder „Gib uns Frieden“ machten sie deutlich, dass es Frieden braucht, um Lebensträume zu verwirklichen.

Passend dazu hatten wir auch den Spendenzweck gewählt. Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von 550 € geht an das Präventionsprojekt „Hoffnungsträger“ der Diakonie Heilbronn. Mit ihm werden Kinder



begleitet und unterstützt, die mit ihren Müttern aus Frauenhäusern zurück in die häusliche Lebensgemeinschaft mit ihren Vätern ziehen.

Darüber hinaus war es aber auch das letzte Konzert mit unserem Dirigenten Jan Riedel, der Ende Juni bei uns aufgehört hat. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem neuen Dirigenten für die Scouts. Interessenten können weitere Informationen auf unserer Homepage www.scouts-chor.de nachlesen.

Wir wünschen Jan für die kommende Zeit alles Gute. Er hat aus uns wieder einen klingenden Chor geformt. Vielen Dank dafür!

Simone Selbmann





Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Wölflinge NSU“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Dominik Benesch, Carolin Kapp, Tim Weber
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Blauwale“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner, Hannah Ortwein
Pfadfinderstufe (13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)			
„Green Peace“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi, Simon Berthold
„Pinke Eichhörnchen“	Freitags 16.45 – 18.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Mirjam Tronich, Tanja Kurz
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
„DRI“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	St. Monika	Philipp Saup
„Phönixe“	nach Absprache	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Michael Wieland

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Rückblick:

Sommerlager in der Neckarsulmer Partnerstadt Grenchen

Unser diesjähriges Sommerlager fand von 29.07. – 09.08.2019 in der Neckarsulmer Partnerstadt Grenchen in der Schweiz statt. Mit 21 Teilnehmern in 3 Kleinbussen starteten wir am Montagmorgen Richtung Schweiz, nachdem wir von unserem Kuraten Diakon Klaus Börgen den Reisesegen erhalten hatten. Nach zwei kleinen Pausen und einem problemlosen „Grenzübertritt“ kamen wir am frühen Nachmittag am Heim der Pfadi Johanner Grenchen, zu denen wir schon seit Jahren eine Partnerschaft haben, an. Am ersten Tag standen der Aufbau der Zelte



Sommerlager 2019 der Neckarsulmer Pfadfinder in Grenchen

und erste Erkundungen an erster Stelle. Am zweiten Tag errichteten wir dann die restlichen Lagerbauten – z. B. unsere Esstelle. Am 01. August, dem Schweizer Nationalfeiertag, schauten wir uns im nahegelegenen Aarau die Schokoladenfabrik Frey an und gestalteten als besondere Aktion eigene Schokoladentafeln. Natürlich konnte die Schokolade auch ausgiebig probiert werden. Am Abend waren wir dann zur offiziellen Feier der Stadt Grenchen eingeladen. Das Abendessen wurde uns von der Stadt Grenchen gesponsert. Nach einem Foto mit dem Stadt-



präsidenten ging es dann auch gleich mit dem Feuerwerk los. In den folgenden Tagen unternahmen wir diverse Aktivitäten und Ausflüge, z. B. in den Tierpark nach Biel. Am Wochenende besuchten uns verschiedene Leiter und Ehemalige. Die zweite Woche wurde dann mit einem Hajk, einer zweitägigen Wanderung, gestartet. Die Jüngeren waren bei den nahegelegenen Seen (Bieler See, Neuenburger See, Murtensee) unterwegs; die Älteren erkundeten das nahegelegene Schweizer Jura. Nach diesen für den ein oder anderen doch anstrengenden zwei Tagen hieß es dann auch langsam schon wieder ans Abbauen zu denken. Zwischendrin genossen wir aber noch einen Tag im Grenchener Freibad. Am Donnerstagabend war dann das große Lagerabschlussfeuer, wo wir nochmals mit unseren Schweizer Pfadfinderfreunden zusammen waren. Nach etlichen Singerrunden kroch man dann in den Schlafsack, um für die Heimfahrt am nächsten Tag gerüstet zu sein.

Nach dem Frühstück und dem Beladen der Kleinbusse ging es dann auch schon wieder zurück nach Neckarsulm, wo wir am Nachmittag ankamen.

Vorschau/Termine:

25. – 27.10.2019	Wochenendfreizeit auf Schloss Ebersberg
16.11.2019	Helferfest beim Besen Bauer in der Schloßgasse
15.12.2019	Friedenslicht aus Bethlehem

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:
www.dpsg-neckarsulm.de / facebook: „DPSG Neckarsulm“

Kolping-Regeltermine:

Kolpingjugend

Gruppenstunden:

montags, 18.00 – 19.00 Uhr:
 Jungs & Mädels von 8 – 10 Jahren
 donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr:
 Jungs von 13 – 17 Jahren
 freitags, 17.00 – 18.00 Uhr:
 Mädels von 14 – 16 Jahren

Kolpingchor

Probe: donnerstags, 20.00 Uhr, im

Kolpinghaus; Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ alois.muigg@gmx.de

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:

www.kolping-neckarsulm.de / facebook: „Kolpingjugend Neckarsulm“

Vorstand Eberhard Vogt (☎ 18729)



Kolping

Kolpingsfamilie

Meditativer Tanz: 18.00 Uhr

(zusammen mit dem Frauenbund) &

Spieleabend: 19.30 Uhr, jeweils

montags im Kolpinghaus:

02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.

Bibelabend: montags, 19.00 Uhr, in St.

Monika im Gemeindehaus St. Paulus:

09.09. / 14.10. / 11.11. / 09.12.

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Die Kolpingsfamilie lädt Menschen, die sich einsam fühlen, die sich über einen Ansprechpartner freuen oder ein geringes Einkommen haben, **einmal im Monat zu einem kostenlosen Mittagessen ein** – Gutscheine hierfür verteilen wir über den Tafelladen, die Pfarrämter, das Familienbüro, den Freundeskreis Asyl und die Kolpingvorstandschaft.

Termine: 05.10.19 / 02.11.19 / 07.12.19

Teilnahme als Gast oder Helfer bitte bei Michael Harst (☎ 88733) anmelden



Offener Bücherschrank im Kolping-Garten



Die Kolpingsfamilie Neckarsulm hat die vom Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart vorge-schlagene Sozialaktion „Kinder brauchen Bücher“ in die Tat umgesetzt. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Neckarsulm und dem „Internationalen Gremium für Neckarsulmer – miteinander, füreinander“ konnte am Donnerstag, den 27. Juni 2019, ein offener Bücherschrank offiziell eingeweiht und der Bevölkerung übergeben werden. Die Initiative der Kolpingsfamilie und des Internationalen Gremiums trägt somit Früchte für alle Generationen.

Die Grundidee des offenen Bücherschranks beruht auf dem Prinzip einer Tauschbibliothek: Jeder kann Bücher in den Schrank einstellen, mitnehmen, behalten oder wieder zurückbringen. Als Erste spendete Bürgermeisterin Dr. Suzanne Mösel eine Auswahl von persönlichen Lieblingsbüchern.



Übergabe des Bücherschranks am 27.06.2019: v. l. Dr. Suzanne Mösel, Eberhard Vogt und Anke Karch (Int. Gremium)

Bei der Eröffnung stellten Bürgermeisterin Dr. Mösel sowie Vertreter des Internationalen Gremiums und der Kolpingsfamilie das Gemeinschaftsprojekt vor. Die Feier wurde begleitet von kurzen Lesungen und Musikbeiträgen. Unter anderen musizierte Masha Horazdovsky, Schülerin der Städtischen Musikschule Neckarsulm und Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Sie trug Musikstücke aus ihrem Wettbewerbsbeitrag auf dem Akkordeon vor.

Neben dem Engagement der Stadt Neckarsulm haben die Kreissparkasse Heilbronn, die Kolpingsfamilie, das nestor Hotel und die beiden Buchhandlungen Chardon und Buchhandlung am Markt zum finanziellen Erfolg ihren Beitrag geleistet. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben auf dem Grundstück der Kolpingsfamilie im Zentrum von Neckarsulm einen schönen Platz und eine Bank, die direkt zum Schmökern am offenen Bücherschrank einlädt, vorbereitet.

Der Bücherschrank wird nun von Paten der Kolpingsfamilie Neckarsulm und vom Internationalen Gremium gemeinsam betreut.

Die Kolpingsfamilie Neckarsulm ist der Meinung: Nachahmung empfohlen!

JoJo Eble



Jugendfestival in Neckarsulm



Am Wochenende vom 12. bis 14. Juli fand das Jugendfestival

mit dem Motto „BugaUga – Zurück in die Steinzeit“ in Neckarsulm statt. Wir begrüßten 40 Jugendliche und Junggebliebene aus verschiedenen Kolpingjugenden der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart zu einem Wochenende voller Abwechslung und Abenteuer.

Wir starteten am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen und Kennenlernspielen. Mit einer Nachtwanderung über den Hungerberg und einer kurzen Andacht ließen wir den Abend ausklingen. Früh morgens um 7.00 Uhr erklangen am Samstag die ungnädigen Glocken des Weckers. Diese frühe Weckzeit war notwendig, um das volle Programm mitzuerleben. Am Vormittag durften die Teilnehmer wichtige Orte Neckarsulms wie die Kirche St. Dionys, das Audi-Forum oder das Zweiradmuseum in einem Stadtspiel erkunden.



Teilnehmer des Jugendfestivals „BugaUga“ vor der Neckarsulmer VHS

Am Nachmittag stand ein vielfältiges Workshopangebot auf dem Plan: Ne-

ben einer riesigen Wasserschlacht im Stadtpark wurde unsere altbewährte Kickkiste aufgebaut. Für ruhiger Gemüts gab es Kreativangebote wie die Gestaltung von Steinzeit-Turnbeutel mit Sprayfarben. Als krönender Abschluss des Abends verwöhnte uns Familie Scaglione und das Team von „Essen mit Gästen“ mit italienischer Pizza aus dem Steinofen.

Nachdem wir uns bereits am Samstag an das frühe Aufstehen gewöhnen konnten, durften wir am Sonntag direkt noch einmal um 7.00 Uhr aufstehen. Nach dem gemeinsamen Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Um 10.00 Uhr begann dort der Gottesdienst zum 160-jährigen Jubiläum des Diözesanverbandes der Kolpingsfamilien Rottenburg-Stuttgart. Wir bereicherten die BUGA mit Angeboten für Kinder wie riesigen Zorb-Bällen, einer Hüpfburg und einer Fotokiste. Dabei ließen wir uns auch vom teilweise regnerischen Wetter nicht die Laune verderben. Nach einer gemeinsamen Andacht am späten Nachmittag verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an.

Matthias Brecht, Lena Reisig

Kontakt:

Miriam Gärtner	☎ 0151 / 17644291
Ursula Berthold	☎ 0157 / 89563898
Annika Gärtner	☎ 0172 / 9158586
Matthias Brecht	☎ 0172 / 3655528
David Gärtner	☎ 0157 / 36627792



Wenn 21 gestandene Männer die Fährlebhühne betreten

Was verbindet die Bundesgartenschau in Heilbronn und den Kolpingchor Neckarsulm? Fast könnte man meinen, dass es zwei gänzlich unterschiedliche Elemente sind. Doch eine entscheidende Verbindung zwischen beiden lässt sich ganz leicht herstellen. Beim Diözesan Jubiläum glänzten beide mit herausragenden Ereignissen. Die Vielfalt, die den Besuchern der Bundesgartenschau mit Pflanzen, Veranstaltungen und Wohnumfeld geboten wird, ist so reichhaltig wie

Himmel hinein“ gehörten zum Programm. Danach kam Lagerfeuerromantik bei den Sängern auf. Dabei steigerte sich der Chor, als er a cappella „La Bella Rosa“ und „Wenn es Tag wird in den Bergen“ besang und dabei kaum eine halbe Note nach unten absank. Der Dirigent Andrej Klassen, der den Chor seit 2005 leitet, war von dieser Leistung des Chors sehr beeindruckt. Mit populärer Chormusik wollte sich der Chor von den Zuschauern verabschieden. Doch das



Kolpingchor Neckarsulm auf der Fährlebhühne, BUGA 2019

das Repertoire des Kolpingchors. Und leider konnte der Kolpingchor nur einen kleinen Ausschnitt seines umfangreichen Liedguts darbieten. Mit 20 gestandenen Sängern und einem Dirigenten war die Fährlebhühne gut besetzt. Traumhaftes Wetter, Sonnenschein und dicht besetzte Zuschauerreihen waren nur der äußerliche Rahmen des kurzweiligen Programms des Kolpingchors. Dass Musik eine Leidenschaft dieses Männerchores ist, wurde schon durch den Auftakt dem Publikum bewusst. Mit Weltberühmten Songs von Edith Piaf, Elvis Presley und unvergessenen Melodien wie „Ich tanze mit dir in den

Publikum ließ den Chor nicht ohne Zugabe von der Fährlebhühne weichen. Und was einen gut geführten Männerchor ausmacht, ist die Vorbereitung auf alle Eventualitäten. Hier zeigte sich das professionelle Auftreten des über 55 Jahre alten Kolpingchors. Augenzwinkernd war man auf diese Situation eingestellt und präsentierte sich mit einem launigen Lied über den Neckarsulmer Wein. So macht Chormusik mit 21 gestandenen Männern im höheren Alter Laune. BUGA, Jubiläum und Kolpingchor gehören einfach zusammen.

JoJo Eble



Caritas-Sammlung vom 21. bis 29. September 2019

Motto: „Sozial braucht digital“

Neckarsulm,
im September 2019

„Sozial braucht digital“.

Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 21. bis zum 29. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf.

Wussten Sie schon, dass über zwei Drittel der Deutschen sich ein Leben ohne Internet nicht mehr vorstellen können? Das zeigt uns, dass die technische Entwicklung – sprich: die Digitalisierung – immer mehr um sich greift in unserem Alltag.

Wichtig sind uns beim Thema Digitalisierung in erster Linie die Menschen, um die es uns geht: Menschen in Not, Rat- und Hilfesuchende. Für sie muss die digitale Technik entsprechend ausgestaltet werden. Denn die soziale Arbeit in der Begegnung zwischen Menschen ist und bleibt der Kern unseres karitativen Tuns.

Außerdem wollen wir alle mitnehmen. Denn wer bei der „digitalen Transformation“ nicht mithalten kann, gerät schnell ins Abseits, bleibt auf der Strecke. Gerade für diese Menschen macht sich die Caritas-Kampagne 2019 stark. Wer im Umgang mit der Technik befähigt wird, hat teil am gesellschaftlichen Leben.

Für Einrichtungen und Dienste der Caritas ergeben sich wiederum ganz neue Fragen: Wie erreichen wir die Menschen auch in der digitalen Welt? Wie finden Ratsuchende unsere An-

gebote und Hilfen? Welche neuen Kompetenzen benötigen unsere Mitarbeitenden, unsere Berater, Erzieherinnen oder Pflegekräfte?

Neue Möglichkeiten nutzen – Ratsuchende nicht vergessen

Denn die technische Entwicklung beschert der Caritas auch völlig neue Möglichkeiten: So kann digitale Technik segensreich in Alten- und Behindertenhilfe, in Krankenhäusern und Kindertagesstätten, in Beratung und Verwaltung wirken.

Die Caritas-Kampagne „Sozial braucht digital“ will Antworten finden auf die Frage, wie wir den digitalen Wandel konstruktiv gestalten können. Und zwar im Sinne der Menschen in Not, für die wir da sind. Die Kampagne will sie gewinnen, aktiv beim digitalen Wandel mitzumachen. Sie will für die Menschen da sein in der analogen und der digitalen Welt. Denn: „Sozial braucht digital“.

Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort: 50 % der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben.

Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort. Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2019“.



Bitte spenden Sie, damit Kirche auch in Zukunft Nächstenliebe leben kann!

Ein praktischer Hinweis noch: Bis zu einer Höhe von € 200,- gilt die Empfangsbescheinigung der Banküberweisung als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Bei höheren Spenden bekommen Sie von uns eine Spendenbescheinigung zugeschickt.

Ihre Spende können Sie auch bei der Kollekte am „Caritas-Sonntag“ (Sa. 28.09. / So. 29.09.2019) geben.

Für Ihre Unterstützung sage ich ein herzliches Vergelts Gott.

Siebert Denk

Siebert Denk

Leitender Pfarrer

Um Ihre Spende wie gewünscht zuordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer der Gemeinde **(1 – St. Dionysius, 2 – St. Johannes, 3 – Pax Christi, 4 – St. Remigius)** als Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger gut lesbar einzutragen.

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm,

IBAN DE04 6205 0000 0009 5018 85,

BIC HEISDE66XXX (Kreissparkasse Heilbronn)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

C a r i t a s s a m m l u n g 2 0 1 9

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

V e r w e n d u n g s z w e c k N r . :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)



Partnerschaft mit dem Kinderheim Rudnik nad Sanem in Polen



Abschiedsfoto beim Aufenthalt 2017 vor dem Gemeindehaus von Pax Christi

Im Jahr 2007 begann, angeregt durch einen Freundeskreis polnisch stämmiger Familien aus Amorbach, eine Partnerschaft mit dem Kinderheim vom Herzen Jesu in Rudnik.

Im ersten Jahr kamen 18 Jugendliche mit zwei Pallottinerschwestern zu uns nach Neckarsulm. Die Jugendlichen waren in den acht Tagen ihres Aufenthaltes in Gastfamilien untergebracht. Mit vielen guten Einrückern und auch Abschiedstränen wurde die Rückreise angetreten. Auch eine Einladung, in zwei Jahren wiederzu kommen, war im Reisegepäck. So kamen bis 2017 immer wieder Gäste zu uns nach Neckarsulm.

Nun wäre es 2019 wieder Zeit für einen Aufenthalt der Jugendlichen in Neckarsulm gewesen. Jedoch gab es in Polen eine Gesetzesänderung und das Kinderheim wurde umstrukturiert, so dass ein Gastaufenthalt in Neckarsulm nicht mehr so möglich ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle hier im Gemeindebrief bei allen bedanken, die diesen Austausch möglich gemacht haben: bei den Gastfamilien für ihre Gastfreundschaft, bei dem Organisationsteam für die Kreativität der Planung des Aufenthaltes, bei allen, die die Partnerschaft durch Spenden unterstützt und somit schöne Tage ermöglicht haben, und bei allen, die durch ihr Gebet diese Partnerschaft unterstützt haben: allen ein herzliches Vergelts Gott!

Den Schwestern und den Kindern im Heim wünschen wir Gottes reichen Segen für ihre Zukunft.

Über die **Familie Luda** in Amorbach besteht weiterhin Kontakt zu den Schwestern und dem Kinderheim. Wer das **Heim unterstützen** möchte, kann sich über das **Pfarramt Pax Christi in Amorbach** an Frau Luda wenden.

Diakon Bernhard Meyer



Sonntag, 15. September 2019, 10.45 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
 St. Johannes



Ökum. Einschulungsgottesdienste:

Freitag, 13. September 2019,
 08.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Amorbach
 10.00 Uhr, Grundschule, Bad Friedrichs-
 hall - Plattenwald

17.00 Uhr, St. Franziskus, Untereisesheim

Samstag, 14. September 2019,
 09.00 Uhr, ev. Stadtkirche, Neckarsulm
 09.00 Uhr, St. Remigius, Dahlenfeld
 09.00 Uhr, Martin-Luther-K., Neckarsulm
 09.30 Uhr, Mauritiuskirche, Obereisesh.

Sonntag, 15. September 2019, 17.00 Uhr
Orgelkonzert mit Stephan Herget
 St. Dionysius



Sonntag, 22. September 2019, 10.00 Uhr
ökum. Gottesdienst in Amorbach
 (ev. Heilig-Geist-Kirche), anschl.
Martinuspilgerweg (s. S. 10)



Sonntag, 22. September 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes



Samstag, 28. September 2019, 18.00 Uhr
Gott.Zeit.Nah. Erntedank
 Pax Christi (mit anschl. Agape)



Samstag, 05. Oktober 2019, 15.00 Uhr
Erntedank-Nachmittag für junge
Familien
 Kolpinghaus



Samstag, 12. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Patrozinium
 St. Remigius



Sonntag, 13. Oktober 2019, 10.00 Uhr
Patrozinium St. Dionysius – gemein-
samer Gottesdienst der Gesamtkirchen-
gemeinde / Pontifikalamt mit Weih-
bischof Dr. Johannes Kreidler
 St. Dionysius



Sonntag, 13. Oktober 2019, 15.00 Uhr
Pontifikalvesper mit Weihbischof Dr.
Johannes Kreidler zum 350-jährigen
Jubiläum der Frauenkirche
 Frauenkirche



Sonntag, 20. Oktober 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes



Sonntag, 20. Oktober 2019, 17.00 Uhr
Jubiläumskonzert Kirchenchor
 St. Dionysius



Samstag, 26. Oktober 2019, ab 09.00 Uhr
Altpapiersammlung
 Gesamtkirchengemeinde außer
 Dahlenfeld

Freitag, 08. November 2019, 09.00 Uhr
Aktionstag St. Martin
 Katholische Fachschulen St. Martin



Sonntag, 10. November 2019, 10.45 Uhr
Familiengottesdienst zum Fest des hl.
Martin
 St. Johannes



Martinusritt

Sonntag, 10. November 2019,
 17.00 Uhr, Amorbach, Schulhof Amor-
 bachschule

17.30 Uhr, gemeinsamer Martinusritt von
 St. Johannes und St. Dionysius
 in Neckarsulm, Start: ASG

Montag, 11. November 2019,
 17.30 Uhr, Dahlenfeld, Kirchvorplatz

Sonntag, 17. November 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes



Samstag, 30. November 2019, 14.00 Uhr
Familiennachmittag "Einstimmung in
den Advent"
 Gemeindehaus St. Paulus



Sonntag, 01. Dezember 2019, 18.00 Uhr
Adventsandacht
 Klosterkirche



Freitag, 06. Dezember 2019, 15.00 Uhr
Asylcafé
 Gemeindehaus St. Paulus

Samstag, 07. Dezember 2019, 15.00 Uhr
Nikolausfeier
 Kolpinghaus





Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten**.

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Sonntag, 15.09.19 / 13.10.19 /
17.11.19
jeweils 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino”*

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten**.

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo: ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann: jeden 2. Samstag im
Monat um 19.00 Uhr

Termine: 14.09.19 / 12.10.19 /
09.11.19 / 14.12.19

Vesper (Abendgebet) in Pax Christi



Wir laden herzlich dazu ein, einmal in der Woche mit dem **Abendgebet** der katholischen Kirche, der sogenannten **Vesper**, ganz bewusst den

Tag abzuschließen.

Wir treffen uns wieder nach den Sommerferien ab dem 16. September jeden Montag um 18.00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrbüros Pax Christi (Eugen-Bolz-Str. 8) in Amorbach. Dort werden wir etwa eine knappe halbe Stunde lang gemeinsam die Psalmen, Lobgesänge und Texte aus dem Stundenbuch beten.

Pastoralreferentin Elisabeth Schick / Lea Wasser

Spätsommersternstunde und Weltkindertag am Sonntag 22. Sept.



...gemeinsam organisiert durch Stiftung Starke Familien und Jugendreferat der Stadt Neckarsulm. Der Termin ist wie gewohnt am ersten Sonntag der Interkulturellen Woche. Wie schon letztes Jahr geplant, findet das Fest in der **"Grünen Mitte" in Neckarsulm-Amorbach** statt – hoffentlich bleiben wir dieses Jahr vom Unwetter verschont... Beide Veranstaltungen sprechen Familien mit Kindern an und ergänzen sich perfekt: Der Weltkindertag mit zahlreichen Spiel- und Sportangeboten – alle kostenlos! Die Spätsommersternstunde mit Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zum Kennenlernen der teilnehmenden Neckarsulmer Organisationen, Gruppierungen und Vereine. Sie alle wollen über ihre Arbeit und ihre Beratungs- und Hilfs-Angebote informieren, ganz zwanglos Möglichkeit zur Kontaktaufnahme anbieten. Dazu gibt es Mitmach-Aktionen, Kaffee und Kuchen sowie Speisen und

Getränke. Für Ortsunkundige: Eugen-Bolz-Straße oder Lautenbacher Straße bis zum Ende der Parkanlage „Grüne Mitte Amorbach“. Herzlich willkommen!

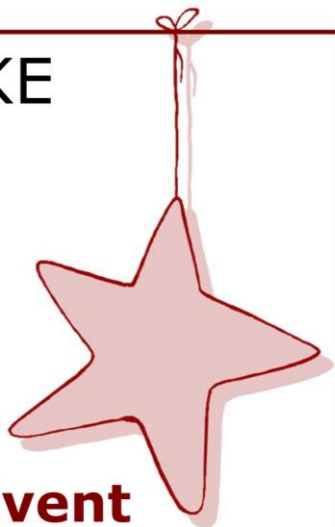
- Aktion Zahngesundheit
- Amorbachschule
- AWO Neckarsulm
- Clown Otsch
- CVJM Neckarsulm
- Ehrenamtliche der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm
- Ev. Freikirchliche Gemeinde Neckarsulm
- Familienbüro Neckarsulm
- Förderverein der Amorbachschule
- Freier Kindergarten Neckarsulm
- Gleis 3 Neckarsulm
- Jugendfarm Neckarsulm
- Jugendtreff Magnet Plattenwald
- JuLe Neckarsulm

- Karola Schädel mit einer Hundevorführung
 - Kinder- und Jugendreferat der Stadt Neckarsulm
 - Kinder- und Jugendtreff Amorbach
 - Lions Club Neckarsulm
 - Mobile Jugendarbeit Neckarsulm
 - Schulsozialarbeit der Amorbachschule und der Pestalozzischule
 - St. Paulus Club
 - Städtische Kindertageseinrichtungen und Schulen des Stadtteils Amorbach
 - Stiftung Starke Familien
 - Tafelladen Neckarsulm
 - Turnabteilung SC Amorbach
- www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de

STIFTUNG STARKE FAMILIEN

Stern- Stunden

...im Advent



Einladung zur Mitwirkung! **Wer macht mit?**

Auch dieses Jahr wird es wieder „Sternstunden im Advent“ der Stiftung Starke Familien geben. Das Vorbereitungsteam lädt Sie ganz herzlich zur Mitwirkung ein. Schulklassen, Kindergärten, Jugend-, Musik- und sonstige Gruppen sowie Geschäfte sind herzlich eingeladen, wieder oder erstmalig mitzumachen.

Folgender Ablauf ist wieder vorgesehen: Ab Montag nach dem 1. Advent (=dieses Jahr der 2. Dezember) bis 23. Dezember findet **montags bis freitags** im Baumfeld auf dem Neckarsulmer Marktplatz jeweils um **17.30 Uhr** (Achtung neue Uhrzeit!!!) eine kurze „Sternstunde“ (ca.10-15 Minuten) statt, die von einer oder mehreren Gruppen mit verschiedenen Elementen (z.B. Lieder, Geschichte, Text oder Bildmeditation, evtl. kurzes szenisches Anspiel, ein Segensgruß...) vorbereitet wird. **Samstags** sind um 11.00 Uhr musikalische Sternstunden auf dem Marktplatz geplant. **An den Wochenenden** können (Benefiz-)Konzerte, Andachten, kulturelle Darbietungen oder sonstige adventliche Veranstaltungen ins Programm aufgenommen werden. Neckarsulmer Geschäfte oder Familien können gerne an einem Mo-Sa ihrer Wahl **Tee und Gebäck** dazu beisteuern.

Die Sternstunden stimmen auf Weihnachten ein, die Spenden und Erlöse kommen der Stiftung Starke Familien zugute. Dabei steht die Aktion „Neckarsulmer Familientasche“ im Mittelpunkt.

Herzlichen Dank im Namen des Vorbereitungsteams ☺ Hermine Baur-Ihle · Marianne Hagenbach · Beate Lehleiter · Eberhard Vogt · Thomas Diemer und Nadja Reuter

Anmeldung bitte möglichst bis 25. Oktober!!!

Rückfragen und Anmeldung bitte an Nadia Reuter, Stiftung Starke Familien, Neckarsulm, Erzbergerstraße 22, Telefon 07132/34960

E-Mail: reuter@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de

...dort ist auch das Anmeldeformular zu finden.

Herzliche Einladung zur Einstimmung in den Advent am Samstag, 30.11.2019; Beginn: 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Paulus, Neckarsulm, Friedrichstr. 25

Was bedeutet Advent für mich / für uns als Familie?

Auch in diesem Jahr laden wir zu einem besinnlichen Nachmittag, zur Einstimmung in den Advent ein.

Wenn Sie einen Adventskranz binden möchten, bringen Sie bitte hierfür folgendes Material mit:

einen Rohling für den Adventskranz, Tannengrün, Bindedraht, Gartenschere, Kerzen und Material zum Dekorieren.

Für die Kinder gibt es verschiedene altersgerechte Bastelangebote zum Advent.

Nach einer kleinen Andacht mit Segnung der Adventskränze endet der Nachmittag gegen 17.30 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn

Sie einen Kuchen oder Gebäck zum gemeinsamen Kaffeetrinken mitbringen möchten. Sie können dies bei der Anmeldung angeben. Hierfür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

Anmeldungen sind bis zum 25.11.2019 persönlich im Pfarrbüro, telefonisch oder per E-Mail möglich.

☎ 07132 / 2127,

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Familienausschuss der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm



Minigottesdienst

in unserer Gesamtkirchengemeinde

Gemeindezentrum St. Johannes

Göppinger Str. 19, Neckarsulm-Neuberg

Für junge Familien

mit Kindern ab 3 Jahren

An folgenden Sonntagen um 10.45 Uhr:

22.09. / 20.10. / 17.11. / 15.12.2019

Kontakt: Pastoralreferentin Sandra Ochs ☎ 07132 / 9487393, ✉ sandra-maria.ochs@drs.de



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Katholischer Frauenbund



Nachfolgend die nächsten Termine des Katholischen Frauenbundes St. Dionysius:

Montag, 02.09.19, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 11.09.19, 18.00 Uhr, St.

Paulus:

Heukranzbinden im Freien

Montag, 07.10.19, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse

Freitag, 11.10.19, 19.00 Uhr, Bachenau

Kirche anders – Frauenkirche:

Frauenliturgie in neuer Form: Verantwortliche Birgit Bronner (Geistliche Beirätin LV)

Montag, 04.11.19, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 13.11.19, 19.00 Uhr, St. Paulus (Keller):

Kerzen andrahten und Vorbereitungen für die Grüne Woche

Mittwoch, 20.11.19, 14.30 Uhr, St. Paulus:

Mitgliederversammlung

Montag, 25.11.19, bis Donnerstag, 28.11.19, ab 14.00 Uhr, St. Paulus (Keller):

Grüne Woche

Sonntag, 01.12.19, 10.30 Uhr, Parkwohnheim St. Vinzenz:

Adventsbaazar

Montag, 09.12.19:

9.00 Uhr: Gemeinschaftsmesse in St. Dionysius,

14.30 Uhr: Adventsfeier in St. Paulus

Elfriede Müller

Weil **mehr Zeit** bleibt, wenn man die Arbeit mit einer App teilt.

**SOZIAL
BRAUCHT
DIGITAL**

Caritas-
Kampagne
2019



200 Jahre Katholischer Kirchenchor St. Dionysius

„Denn Gott ist König der ganzen Erde. Spielt ihm ein Psalmenlied!“

*Kath. Kirchenchor
St. Dionysius
Niederrhein*

Papst Benedikt XVI. hat den achten Vers von Psalm 47 folgendermaßen übersetzt: „Singt kunstvoll für Gott“. Seit nun 200 Jahren pflegt der Kirchenchor den sonn- und feiertäglichen Chorgesang zum Lobe Gottes. Vergeblich wird man nach einer Gründungsurkunde des Kirchenchores suchen; solche formalen Vorgänge waren bei Kirchenchören nicht üblich. Man griff deshalb auf Visitationsberichte der Diözese Rottenburg zurück und stieß dabei 1819 auf eine erste offizielle Erwähnung des Kirchenchores. Es darf aber mit Sicherheit angenommen werden, dass der Chor sogar schon früher bestanden haben muss. Natürlich sind nicht alle Auftritte des Kirchenchores seit 1819 belegbar, jedoch der Geist und die innere Einstellung zum gottesdienstlichen Gesang sind sicherlich ungebrochen seit jener Zeit.

Den ersten Aufzeichnungen der Chormitglieder ist zu entnehmen, dass der Kath. Kirchenchor St. Dionysius im Jahr 1875 schon dem Cäcilienverein beitrug. Somit hatte der Chor einen vereinsähnlichen Charakter – unter anderem mit Kassenbuchführung – angenommen. In den Kassenbüchern sind auch die einzelnen Dirigenten des Chores vermerkt.

Die vom Allgemeinen Cäcilienverein geforderten Aufgaben eines Kirchenchores, Pflege und Förderung des Gregorianischen Chorals, ein- und mehrstimmige liturgische Gesänge aller Stil-Epochen (vor allem in lateinischer und deutscher Sprache) sowie

die Förderung des Deutschen Kirchenliedes und anderer liturgischer Gesänge für die Gemeinde, werden engagiert gepflegt. Gerne erinnert man sich an die Feier des 175-jährigen Bestehens des Kirchenchores im Jahr 1994, bei der die Gemeinschaft vom Deutschen Cäcilienverband mit der Palestrina-Medaille ausgezeichnet wurde.

Für den Kirchenchor bedeutete die Liturgiereform eine neue und enorme Herausforderung. So gestaltete der Chor im Mai 1965 aus Anlass eines Kirchenchortreffens in Amorbach das Proprium von Fronleichnam in deutscher Sprache von Hermann Kronsteiner. Für alle teilnehmenden Kirchenchöre war die Veranstaltung ein einschneidendes Erlebnis mit großen Folgen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde im Gottesdienst nahezu nur lateinisch gesungen.

Die ca. 40 Chorproben, die jährlich durchgeführt werden, sowie die zahlreichen Auftritte im Jahreskreis zeugen von großem Aufwand, den die Mitglieder des Chores Jahr für Jahr zu leisten bereit sind. So mancher private Termin musste dabei zurückgestellt werden.

Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier bedeutet das auf den **20. Oktober 2019** festgelegte **Konzert** des Projektchores in der **St. Dionysius-Kirche**. „**200 Jahre Sonntag**“: Unter diesem Arbeitstitel, der die Arbeit des Kirchenchores widerspiegeln soll, hat die Dirigentin, Frau Maria Vogt, dieses Programm zusammengestellt.

Werner Geis



Aktion Papiersammlung in Neckarsulm



Altpapiersammlung am 27.10.2018

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und hilft bei der Renovierung von St. Dionysius. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie zum Gelingen beitragen. Ständiger Sammelplatz ist im Hof des Gemeindehauses St. Paulus. Bitte das Altpapier bündeln oder in Kartons

verpacken. Größere Mengen können auch bei Ihnen abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Der Termin unserer nächsten Straßensammlung ist am **Samstag, den 26. Oktober 2019**.

Treffpunkt ist am Sammeltag um 09.00 Uhr am unteren Parkplatz vom Aquatoll.

Weitere Helfer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

Regeltermine in St. Dionysius:

Kirchenchor

Probe: freitags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus; Ansprechpartner: **Andreas Arnold** ☎ 2277, ✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Dionysius

Gymnastik:

dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, in St. Paulus mit Ursula Hintz;
donnerstags, 08.30 – 09.30 Uhr, in St. Paulus mit Barbara Baumann;

Meditativer Tanz:

einmal im Monat montags, 18.00 Uhr, im Kolpinghaus zusammen mit der Kolpingsfamilie:
02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179, ✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

Seniorenclub

jeden letzten Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus; Ansprechpartnerinnen: **Regina Stenger** ☎ 922119, ✉ stengerpeter@hotmail.com; **Elisabeth Schädel** ☎ 6954, ✉ E.Schaedel@gmx.de

St. Paulus Club Neckarsulm

freitags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus im Clubraum; Ansprechpartner: **Uwe Haimerl** ☎ 07131 / 380803, ✉ u-haimerl@versanet.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr, Yoga im Saal der Christuskirche in OE
Ansprechpartnerinnen: **Barbara Lang** ☎ 41504, ✉ BaLang@web.de; **Marianne Franz** ☎ 42672, ✉ m.a.franz@t-online.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
 ☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 17 Uhr

Seniorenkreis St. Johannes

Am 2. April hat uns Feuerwehrkommandant W. Rauh bei seinem Vortrag als wichtigste Vorsorge den Rauchmelder ans Herz gelegt.

Maiandacht hatten wir in diesem Jahr in der kleinen Marienkapelle in Eppingen-Rohrbach. Wir hatten in dem doch sehr begrenzten Raum gerade Platz, doch die Lieder und die Gebete hatten durch die gute Akustik besondere Wirkung. Die ausgesuchten Texte von Herrn Pfarrer Kappes sprachen alle 42 Teilnehmer sehr an.

Am 4. Juni war die Jahresgeburtstagsfeier. Herr Diakon Börger konnte 33 Gäste begrüßen. Mit einem Glas Sekt für alle und dem Lied „viel Glück und viel Segen“ war dann richtige Feierstimmung. Eine gelungene Überraschung waren die 15 Kinder mit Frau Bauer und Frau Schäfer vom Philipp-Wesp-Kindergarten. Mit ihren erfrischenden Gratulationsliedern

haben sie allen Freude gebracht. Bei Kaffee und Erdbeerkuchen lauschten wir den Balladen, vorgetragen von Norbert Busch, und den Klaviereinlagen von Edeltraud Spodzieja. Wunschlieder mit Klavierbegleitung beendeten die Feier.

Herzliche Einladung für die Termine nach der Sommerpause

Referentin Luzia Werner ist Hildegard von Bingen Expertin und wird uns am 3. September Ratschläge für ein gesundes Leben geben.

Gemütlich soll es am 1. Oktober mit Maja und Rolf Römmele werden.

Am 5. November lädt Herr Diakon Börger zu einer Bibelstunde ein und am 3. Dezember wird Herr Pfarrer Kappes die Adventsfeier halten.

Ihnen allen eine angenehme Zeit.

Maria Holzmeister

Kirchenchor St. Johannes

Seit nunmehr über einem Jahr hat Herr Göckel die Leitung unseres Kirchenchores übernommen. Dank seiner profunden Ausbildung als Organist und Sänger ist er in der Lage, uns in vielfältiger Weise zu fördern und zu fordern. Und wir sind gerne bereit, diese zusätzlichen Erfahrungen aufzunehmen und bei der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste einzusetzen. Leider sind wir mit maximal 22 Mitgliedern ein eher kleiner

Chor, der auch vom Alter her nicht mehr zu den jungen Chören zu rechnen ist. Daher erfolgt, wie auch früher schon, die dringende Bitte: wer Freude am Singen hat, möge zu uns kommen und unsere Sängergruppe verstärken. Talente gibt es in unserer Gemeinde bestimmt. Gefragt sind Männer und Frauen.

Unsere Chorproben finden jeweils montags um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum statt.



Eine wohltuende Erfahrung für unseren Chor war und ist die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor von St. Remigius und das gemeinsame Singen einmal in St. Johannes zum Patrozinium und an Ostern in der St. Remigius-Kirche in Dahlenfeld. Beide Chöre zusammen entwickeln ein Volumen, das die jeweiligen Einzelchöre so nicht haben können. Da ist eine Entwicklung für die Zukunft angestoßen, die am 2. Weihnachtsfeiertag beim feierlichen Pontifikalamt in St. Johannes ihre Fortsetzung findet. Es ist gleichfalls angedacht, die Pax Christi Gemeinde in dieses gemein-

same Singen einzubeziehen.

Dass sich die beiden Chöre von St. Remigius und St. Johannes auch außerhalb des musikalischen Geschehens sehr gut verstehen, war offensichtlich beim Abschlussgrillen vor der Sommerpause in Dahlenfeld. Nicht allein die Versorgung mit Getränken, Eis und Eiskaffee war bestens, auch die Stimmung zeigte eine große Harmonie, die ihren Ausdruck im gemeinsamen Singen mit Gitarrenbegleitung fand.

Dieter Herlan

Bastelgruppe St. Johannes



Liebe Gemeinde,
gerne nehmen wir diesen Gemeindebrief zum Anlass, um ein

herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Treue zu sagen. Sie haben durch Ihr Interesse und den Kauf der traditionellen Palmkränzchen, Frühlingskränze und Ostersträuße, die mit viel Freude hergestellt wurden, zum Erfolg beigetragen. Nur so konnten und können wir soziale Einrichtungen unterstützen.

Während der Sommerpause laufen gedanklich wieder die Vorbereitungen für den Weihnachtsbazar. Mitte September wollen wir dann wieder starten. Der Termin wird in der Presse und bei den Vermeldungen bekanntgegeben.

Können wir wieder einen Bazar stemmen? Auch unsere Gruppe wird alters- bzw. krankheitsbedingt kleiner, leider finden sich bisher keine neuen Mitstreiter. Wir brauchen



Osterbazar 2019 / Bild: privat

dringend Unterstützung.

Die Bastelgruppe ist offen und so kann jeder kommen, der Freude am Basteln in einer ungezwungenen Gruppe hat. Auch wenn Sie nicht die ganze Zeit kommen können, sind Sie herzlich eingeladen. Wir brauchen helfende Hände und kreative Köpfe, damit unsere Bazare auch weiterhin Bestand haben können. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie einfach vorbei und probieren es aus. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Für die Bastelgruppe
Carola Böhm und Irene Schaffranek



Katholischer Frauenbund



Nachfolgend das Programm des Frauenbundes St. Johannes bis Dezember 2019.

September

- 03.09. 14.30 Uhr, **im Zentrum**
„Ratschläge zum gesunden Leben“ – Hildegard-Medizin
 mit Luzia Werner im Gemeindezentrum
- 17.09. 14.30 Uhr, **Friedensgebet, St. Vinzenz**, anschl. gemütliches Beisammensein

Oktober

- 08.10. 18.00 Uhr, **Gemeinschaftsmesse**
 19.00 Uhr, **Vortrag von Ingrid Wegerhoff im Gemeindezentrum**: Fortsetzung der Jakobsgeschichte

- 11.10. 19.00 Uhr, **Kirche anders – Frauenkirche**, Bachenau,
 Thema: „Voll-Leer-ERfüllt“,
 Frauenliturgie in neuer Form:
 Verantwortliche Birgit Bronner
 (Geistliche Beirätin LV)

November

Gemeinsame Veranstaltung ist geplant
(Termin wird noch bekannt gegeben.)

- 19.11. 14.30 Uhr, **Friedensgebet**

Dezember

- 06.12. 14.30 Uhr, **Adventsfeier** im Gemeindezentrum
Sieglinde Henkel / Christa Raabe

Regeltermine in St. Johannes:

Kirchenchor St. Johannes

Probe: montags, 19.45 Uhr, im Gemeindezentrum; **Ansprechpartner:**
Sieglinde Lang ☎ 82150;
Dieter Herlan ☎ 82045,
 ✉ dieter.herlan@online.de

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Johannes

Gymnastikstunden: *(Fr. Buchert)*
 donnerstags,
 18.45 – 19.45 Uhr, unter d. Kirche,
 20.00 – 21.00 Uhr, Neuberghalle;
Ansprechpartnerin: *Sieglinde Henkel*
 ☎ 84332, ✉ henkelsieglinde@web.de

Orgelpfeifen

Probe: freitags, 17.30 – 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum;
Ansprechpartnerin:
Angela Weinreich ☎ 07139 / 453202,
 ✉ angela@architekt-weinreich.de

Seniorenkreis

jeden 1. Dienstag im Monat, im Gemeindezentrum;
Ansprechpartnerin: *Maria Holzmeister*
 ☎ 82125, ✉ mholzmeister@t-online.de

Bastelgruppe

dienstags, 18.30 Uhr, im Raum unter der Kirche; *Infos im Pfarrbüro*



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR:

Auf der KGR-Sitzung Ende April wurde über die geringe Beteiligung beim Fastenessen beraten. Ob es auch im nächsten Jahr als Möglichkeit der Begegnung stattfindet, muss mit den Helfern geklärt werden.

Ebenfalls in dieser Sitzung wurde die neue KGO (Kirchengemeindeordnung) im KGR verteilt und die wesentlichen Änderungen wurden erläutert.

In der Sitzung im Juli wurde in einem kurzen Resümee über das Gemeindefest an Fronleichnam festgestellt, dass es ähnlich wie 2018 verlaufen ist.

Zur KGR-Wahl 2020 gab Pfarrer Michael Bartzik als Verantwortlicher aus dem Pastoralteam die wesentlichen Informationen bekannt und



Sonnenfest 2019 – Stand der Kirchengemeinde

beantwortete Fragen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Melanie und Sarah Wacker den Kommunionhelferdienst in unserer Gemeinde ausüben dürfen.

Elisabeth Schick gab bekannt, dass sie Myriam Martin für den Lektorendienst in unserer Gemeinde gewinnen konnte.

Bernhard Cebulla

Martinusritt

**Sonntag, 10. November 2019,
17.00 Uhr, Martinusritt, Treffpunkt:
Schulhof Amorbacher Straße.**

Nach der Aufführung der Legende begleiten die Kinder mit ihren Laterne und musikalischer Begleitung den hl. Martin mit seinem Pferd durch die Amorbacher Straßen.

Nach dem Umzug gibt es Kinderpunsch, Waffeln, natürlich „Gänse“ und Glühwein im Gemeindehaus zum Aufwärmen.



Martinusritt 2018 – Schulhof Amorbach

Auf Ihr Kommen freut sich die Kirchengemeinde.



Wir treffen uns – soweit nichts anderes angegeben ist – im Gemeindehaus.

Hier die nächsten Termine:

Dienstag, 10.09.19, 19.30 Uhr:

Jahresplanung

Dienstag, 08.10.19, 19.30 Uhr:

Besenabend im Gemeindehaus

Dienstag, 12.11.19:

gemütliches Beisammensein

Dienstag, 17.12.2019:

Winterzauberin Mary's Garten

(Änderungen vorbehalten)

Senioren

Die Senioren treffen sich in der Regel mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Abweichungen werden in den Vermeldungen, im Aushang und im Neckarsulm Journal bekannt gegeben.

Die nächsten Termine sind:

18.09.19 Zwiebelkuchen und neuer Wein, dazu Märchenstunde

16.10.19 Kino-Kino-Kino:

Franziskus – Ein Mann seines Wortes

(Ein Film von Wim Wenders)

20.11.19 Einkehrtag, 11 – 17 Uhr (!):

Anne Frank

11.12.19 Besinnliches zum Advent

(Programmänderungen vorbehalten)

Elisabeth Schick, Heide Mackert, Irmgard Kaufmann

Erntedank-Agape

Das Erntedankfest wird in unserer Gemeinde in diesem Jahr in der Vorabendmesse am 28. September 2019, um 18.00 Uhr, wieder mit anschließender Agape gefeiert.

Neu in diesem Jahr ist, dass der Gottesdienst vom Gott.Zeit.Nah.-Team vorbereitet und mitgestaltet wird und dass die Chorschola der Gesamtkirchengemeinde für die musikalische



Erntedankaltar Pax Christi, 2018

Umrahmung sorgen wird.
Herzliche Einladung!

Lea Wasser

Spiel-Spaß-Musik-Erlebnis

Über einige Jahre hinweg stand unter den Regelterminen „Spiel-Spaß-Musik-Erlebnis“, die Kindergruppe für Kinder von 6 – 9 Jahren. Zum Ende des Schuljahres hat sich die Gruppe vor allem auch aus schulischen Gründen aufgelöst.

Wir danken sehr herzlich allen Kindern, die die Jahre über dabei waren, und ganz besonders Herrn Stefan Przibilla für sein Engagement als Leiter der Gruppe.

Elisabeth Schick



Regeltermine in Pax Christi:

Ministranten

Treffen: jeden 2. Samstag im Monat,
um 10.30 Uhr; Ansprechpartnerinnen:
Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:
Elisabeth Schick (Kontaktdaten s. letzte
Seite)

Café Zukunft

mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr, im
Gemeindehaus; Ansprechpartnerin:
Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de

Familientreff

Treffen etwa alle zwei Monate im
Gemeindehaus; Ansprechpartnerin:
Kristin Deckert ☎ 9827667, ☎ 0170 /
9621054, ✉ kristin.deckert@gmx.de

Seniorenkreis:

etwa alle 3 Wochen mittwochs, im
Gemeindehaus;
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schick
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Frauentreff

jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr, im Gemeindehaus;
Infos im Pfarrbüro

Sonntag der Weltmission
Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit
27. Oktober 2019

» Wir sind Gesandte
an Christi statt «
2 Kor 5,20

missio
glauben. leben. geben.

Getauft und gesandt
Außerordentlicher Monat
der Weltmission
Eine Initiative von
Papst Franziskus

missio, Internationales Katholisches Missionswerk e.V.
Grafstr. 43, 52064 Aachen, Tel. 0241 75 07 00,
E-Mail: post@missio-1911.de, www.missio-1911.de
Danke für Ihre Spende!



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR:

Im Juni gab es eine gemeinsame Sitzung mit den Erzieherinnen des Pfarrrer-Abele-Kindergartens, damit der Kirchengemeinderat sich aus erster Hand über aktuelle Fragen informieren konnte. In diesem Jahr gibt es eine große Maxi-Gruppe: viele Kinder wechseln in die Schule. Dennoch ist die Einrichtung auch im nächsten Kindergartenjahr voll belegt. Ein wichtiges Thema ist zurzeit die Erstellung eines Präventionskonzepts zum Kindeswohl. Die Erzieherinnen berichteten darüber hinaus über ihre

religionspädagogischen Projekte, in die zum Teil auch die Eltern einbezogen sind. Das Fazit des Gremiums: als Träger können wir stolz auf unseren Kindergarten sein. Hier wird wertvolle pädagogische Arbeit geleistet.

Beschäftigt hat den KGR auch die Gestaltung des ökumenischen Martinuspilgerweges im September und die im März anstehende Neuwahl für das Gremium. In diesem Zusammenhang wurde auch die neue Kirchengemeindeordnung vorgestellt.

Elisabeth Schick

Neue Eltern-Kind-Gruppe

Immer dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr trifft sich ab 17. September im Gemeindesaal eine Eltern-Kind-Gruppe. Eltern, Großeltern oder andere Begleitpersonen mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen! „Wir singen, spielen und frühstücken gemeinsam und während die Kleinen dann nach Herzenslust herumwu-

seln, dürfen sich die Mamas, Papas, Omas oder Opas in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee austauschen.“

Ansprechpartnerin für die Gruppe ist Sandra Mai. Wer Interesse hat, melde sich bei ihr unter der Telefonnummer ☎ 07139 / 5078773.

Elisabeth Schick

Senioren

In der Regel finden die Treffen einmal im Monat immer mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindesaal statt und werden rechtzeitig veröffentlicht.

Es sind alle willkommen, die für ein paar Stunden Freude an Unterhaltung, Singen, Geselligkeit und Spaß

haben möchten.

Die nächsten Termine sind:

11.09. / 20.11. / 11.12.

Am Mittwoch, 16. Oktober, findet der Ausflug statt.

Martina Heinrich

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Die Mitglieder des Frauenbundes beteiligten sich beim Gemeindefest an Fronleichnam an der Bewirtung der Besucher mit Fair-Trade-Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Es waren wieder viele helfende Hände nötig, um den Frauenbundaltar am Ortseingang am frühen Donnerstagsmorgen mit einem ausdrucksstar-



Blument Teppich des KDFB Dahenfeld, 2019

ken Blumenteppeich zu schmücken. Der Blumenteppeich benötigt viel Vorbereitungszeit mit dem Aussuchen und Aufzeichnen des Motivs und dem Schneiden von geeigneten Blumen.

Ende Juli wurde beim Dorffest wieder das gemeinsame Remigiuscafé von Frauenbund und Kirchenchor geöffnet. Die Besucher freuten sich über ein angenehmes Miteinander bei selbstgebackenen Kuchen, Fair-Trade-Kaffee, Eiskaffee und allerlei Kaltgetränken im neuen Gemeindesaal.

Am Mittwoch, den 18. September, ist eine Betstunde in der Kirche in Kochertürn mit Einkehr geplant.

Am Donnerstag, den 14. November, ist Frau Erika Polonio mit einem neuen Reisevortrag im Pfarrhaus zu Gast. Der Vortrag beginnt nach der Abendmesse, in der der verstorbenen Mitglieder des Jahres gedacht wird.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich über jede Mitarbeit, neue Gesichter und neue Ideen.

Petra Katz

Kirchenchor St. Remigius Dahenfeld

Beerdigungssingen

Unsere Vizedirigentin Ute Keicher wird aus gesundheitlichen Gründen unseren Chor nicht mehr bei Beerdigungen dirigieren. Aus diesem Grund kann der Kirchenchor zukünftig leider keine Bestellungen für Beerdigungssingen auf dem Friedhof Dahenfeld annehmen.

Wir danken auf diesem Wege Frau Ute Keicher recht herzlich für ihr langjähriges Engagement als Vizedirigentin des Kirchenchores und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

*Der Vorstand des Kath. Kirchenchores St. Remigius Dahenfeld &
die Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Dahenfeld*

**Hinweis:**

Der Kirchenchor St. Remigius singt anlässlich der Martinuspilgerwegwanderung am 22.09.2019 beim ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr

in der ev. Heilig-Geist-Kirche in Amorbach.

Dietmar Pieronczyk

Regeltermine in St. Remigius:**KjG**

mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, in den Gruppenräumen im Gemeindehaus;

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

Kinderchor "Rasselbänd"

freitags (wöchentl.): 17.45 – 18.30 Uhr;

freitags (zweiwöchentl.): 18.30 – 19.00 Uhr (für Kinder ab der 3. Klasse);

Ansprechpartnerin:

Miriam Gaul ☎ 89113

Eltern-Kind-Gruppe

dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr, im

Gemeindesaal; Ansprechpartnerin:

Sandra Mai ☎ 07139 / 5078773

Kirchenchor

Probe: mittwochs, 19.30 Uhr, im

Gemeindehaus; Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Seniorenachmittag

jeden 2. Mittwoch im Monat, im

Gemeindehaus; *Infos im Pfarrbüro*

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382

**Wie
sieht's
aus?**



Wählen, entscheiden, gestalten:
Pfarrgemeinde-, Kirchengemeinde-
und Pastoralratswahlen
22. März 2020



Erzdiözese
Freiburg

Diözese
ROTENBURG-
STUFGART



Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Samstag	18.00 Uhr OE		18.00 Uhr		15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr UE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	9.15 Uhr	
Samstag	18.00 Uhr			18.00 Uhr	15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF		
Samstag	18.00 Uhr UE		18.00 Uhr		15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	9.15 Uhr	
Samstag		18.00 Uhr		18.00 Uhr	15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF		

Erläuterungen: OE – Obereisesheim (Christuskirche)

UE – Untereisesheim (St. Franziskus)

WGF – Wort-Gottes-Feier

KaP – Klinikum am Plattenwald

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/ Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Dr. Markus Schwer, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic

☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Regeltermine in der Gesamtkirchengemeinde:

Choralschola

dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr, im
Gemeindezentrum St. Johannes;
Ansprechpartner: *Christian Göckel*
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Minigottesdienst-Team

für Kinder von 3 bis ca. 7 Jahren;
einmal im Monat sonntags (Termine
s. S. 29), um 10.45 Uhr, im
Gemeindezentrum St. Johannes;
Ansprechpartnerin: *Sandra Ochs*
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Probe: freitags, ab 20.00 Uhr, im
Gemeindezentrum St. Johannes;
Ansprechpartner: *Claus Selbmann*
☎ 0177 / 4035218,
✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Petrusbruderschaft

Gottesdienste in der Frauenkirche:
Sonntags: 09.30 Uhr
Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr
Ansprechpartner:
Pater Andreas Lauer ☎ 3824385

Ministranten

Regeltermine siehe einzelne Gemein-
den; Ansprechpartner: *Pfarrer Michael*
Bartzik (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Abendgebet (Vesper)

Montags, 18.00 Uhr, im Pfarrbüro Pax
Christi (Amorbach);
Ansprechpartnerin: *Elisabeth Schick*
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Kolping-Blasorchester

montags, 19.30 Uhr: Probe des akti-
ven Orchesters;
donnerstags, 15.30 Uhr: Probe des
Kinderorchesters;
mittwochs: versch. Kindergruppen;
jeweils im Gemeindehaus St. Paulus;
Ansprechpartner:
Susanne & Michael Gall ☎ 159988,
✉ susanne.gall@web.de

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 84834

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 07132 / 81760

✉ ivan.lobo@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel

☎ 07132 / 2127

✉ christian.goeckel@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten, ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief III-2019: 25. Oktober 2019

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.900)

Leo Druck GmbH

Robert Koch Str. 6

78333 Stockach

Adressaufkleber

(70 x 36)